



Sexualisierte Gewalt hat keinen Platz in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Wir verurteilen jede Form sexualisierter Gewalt und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu schützen und zu unterstützen. Wir wollen alles dafür tun, dass Kirche ein sicherer Ort ist und bleibt (siehe dazu <https://www.stephanuskirche.de/aktiv-gegen-missbrauch>).

Wenn Sie von Grenzüberschreitungen oder sexueller Gewalt betroffen sind, in diesem Zusammenhang etwas beobachtet haben oder Angehörige von Betroffenen sind, nehmen Sie bitte Kontakt zu einer der folgenden Kontaktstellen auf:

Innerhalb der Stephanuskirche

Ansprechpersonen

Pfarrer Rolf Hartmann, Tel. 089 / 17 14 50 20; E-Mail: rolf.hartmann@elkb.de

Dr. Annette von Reitzenstein, Tel. 089 / 16 36 03; E-Mail: annette@reitzenstein.com

Selbstverständlich können Vorfälle auch bei anderen ehren- oder hauptamtlichen Personen des Vertrauens in unserer Gemeinde gemeldet werden.

Innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Ansprechstelle für Betroffene sexualisierter Gewalt

Maren Schubert, Tel. 089 / 55 95-335; Mail ansprechstelleSG@elkb.de

Homepage: www.aktivgegenmissbrauch-elkb.de

Außerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Unabhängige Anlaufstelle.help

Für Hilfesuchende, die nicht mit Menschen aus der Kirche sprechen wollen, gibt es eine externe Ansprechstelle, die von der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) finanziert wird. Sie ist für Betroffene kostenfrei. Homepage: <https://www.anlaufstelle.help/>

Hilfetelefon Sexueller Missbrauch von N.I.N.A. e.V.

Tel. 0800 / 22 55 530 (kostenfrei) Chat: www.hilfe-telefon-missbrauch.online

Homepage: www.nina-info.de